

Vernehmlassung zur Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von Schweizer Trusts – EXPERTsuisse reicht eine Stellungnahme ein

In Umsetzung der Motion 18.3383 strebt der Vorentwurf die Einführung des Rechtsinstituts des Trusts in das Obligationenrecht an. Die Schaffung von klaren rechtlichen Rahmenbedingungen für die Errichtung von inländischen Trusts ist grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings ist nach Ansicht von EXPERTsuisse auf eine gesetzliche Regelung der Besteuerung von Trusts zu verzichten, da die vom Bundesrat vorgeschlagene gesetzliche Regelung der Besteuerung des Trusts gegenüber der derzeitigen steuerlichen Behandlung, insbesondere hinsichtlich eines Irrevocable Discretionary Trusts, eindeutig unattraktiver ausgestaltet ist. Die Einführung eines Schweizer Trusts kann ohne Weiteres ohne Anpassung von steuerlichen Regeln erfolgen. Die geltende Praxis gemäss Kreisschreiben könnte auch auf Schweizer Trusts angewendet werden. Ob die Einführung eines Schweizer Trusts notwendig ist und zur Stärkung des Finanzstandortes Schweiz beiträgt, ist von den politischen Entscheidungsträgern zu beurteilen.

Links & Downloads

- [Stellungnahme – Einführung des Trusts \(Änderung des Obligationenrechts\)](#)